

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3626/J-NR/2015 betreffend „Nächstes Budgetloch? - Wohlfühl-Zahlen und die Realität“, die die Abg. Dr. Kathrin Nachbaur, Kolleginnen und Kollegen am 6. Februar 2015 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Die Mitarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Frauen an der Erstellung der Regierungsvorlagen für die jeweiligen Bundesfinanzgesetze erfolgte immer auf Basis der entsprechenden Prognosen der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben im jeweiligen Budgetjahr.

Zu Fragen 3 bis 5 und 7:

Der weitaus überwiegende Anteil der in den Finanzjahren 2014 und 2015 in der Untergliederung 30 veranschlagten Mittel war bzw. ist für die Bedeckung von Personalaufwand, die Bedeckung von Mietentgelten für Schulraum, sowie die Bedeckung des Betriebes der Bundes-schulen gebunden. Vor diesem Hintergrund gilt es im Finanzjahr 2015 vor allem die Sicherstellung dieser Fixausgaben sicherzustellen. Fokus der diesbezüglichen Anstrengungen des Bildungsministeriums ist insbesondere die Erfüllung der aus dem Finanzausgleichsgesetz resultierenden Verpflichtungen betreffend die Transferzahlungen für den Personalaufwand der Landeslehrkräfte. Die Bewältigung dieser Herausforderung bleibt den gemeinsam mit der Bundesregierung getroffenen Festlegungen bzw. den in diesem Zusammenhang vereinbarten Maßnahmen vorbehalten.

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301


Geschäftszahl: BMBF-10.000/0029-III/4/2015

Zu Frage 6:

Im Rahmen des Budgetvollzugs finden laufend Gespräche mit dem Bundesministerium für Finanzen statt. Im Übrigen wurde und wird seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen den aus dem § 66 BHG 2013 (Budgetcontrolling) in Verbindung mit der Controllingverordnung 2013 resultierenden Verpflichtungen, darunter insbesondere der Berichtserstattung an die Bundesministerin für Finanzen oder dem Bundesminister für Finanzen entsprochen.

Wien, 3. April 2015  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	qVFilzC0/B26N+HvNAy0kYHU2vyEnE4Y+TmzHQJtDaosrdb86P5bHW90inek+zQkgnODBEqG6HMAADC4FAz+XWQ6m ld56YlBepPpNaLzbnVbwzyQBbeYUvjrFWtmv/Etlbo4siTWyDKIF7eFPLDG4KHTUnxWLzYuUPpwRxv50lq+HWWa EKfYB1EotK6alVbgEcVylaQWMg8Bx/UwwMw77nQvN4xpJJoAzw91Q9bnvM6jHFlewb/TEq606KLU6p6oZRMEdlOp6JH 7TmStYxajpkLufwkSITE3kl5qZFeCrAuDtMp0eGS1upX8JLxt3L+BO9YPB1MaH1JK8eFw==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-04-03T08:43:18+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	